Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1870

25.9.1870 (No. 263)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 263. (Erstes Blatt) Sonntag den 25. September 1870.

Bekanntmachung.

Nr. 21,996. Vornahme der Feuerschau betreffend.

Mit dem 1. Oktober wird die Feuerschau-Commission die Nachschau nach dem Vollzuge der in obigem Betreffe erlassenen Anordnungen beginnen.

Säumige haben Einschreiten nach §. 114 Ziff. 2 des P.-St.-G. (Geldstrafe bis zu 25 fl.) zu gewärtigen.

Die Bürgermeisterämter des Landbezirks haben dies in ihren Gemeinden bekannt zu machen.

Karlsruhe, den 22. September 1870. **Großh. Bezirksamt.** Rasina. Ziegler.

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 22,009. Die außerhalb der Staatsanstalten befindlichen Geisteskranken betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden gemäß §. 4 der Verordnung vom 27. März 1863 (Central-Verordnungsblatt 1863 Nr. 6) hiermit aufgefordert, binnen 8 Tagen anher anzuzeigen, ob und welche (außerhalb der Staatsanstalten befindliche) Geisteskranke seit Erstattung des letztjährigen Berichts neu zugegangen oder abgegangen sind, und wie für deren Verpflegung gesorgt ist.

Karlsruhe, den 22. September 1870. **Großh. Bezirksamt.** Rasina.

3.2.

Bekanntmachung.

Nr. 9091. Die öffentliche Armenpflege, hier die städtische Krankenversicherungsanstalt betreffend.

Mit Rücksicht auf die Bestimmungen des §. 34 des Gesetzes über die öffentliche Armenpflege vom 5. Mai 1870 haben wir laut Bekanntmachung im hiesigen Tagblatt vom 3. Juli 1870 Nr. 179 die Aenderung getroffen, daß die auf wöchentlich **3 kr.** geminderten Krankenversicherungsbeiträge für sämmtliche ortsfremde und ortsangehörige Dienstboten, Fabrik- und Handarbeiter, Gewerbsgehilfen und Lehrlinge vom 1. Juli 1870 an wieder wie früher von den Dienstherrschaften, Arbeitgebern und Lehrherren erhoben werden, welchen die vorschußweise Zahlung gesetzlich obliegt.

Diese Aenderung macht jedoch eine neue Aufnahme des Dienst-, Arbeits-, Gehilfen- und Lehrpersonals nothwendig, und werden wir zu diesem Behufe den Dienstherrschaften, Arbeitgebern und Lehrherren gedruckte Anmeldezettel zustellen lassen, in welchen die Anzahl der Dienstboten, Arbeiter, Gewerbsgehilfen und Lehrlinge, einerlei ob diese mit den Dienstherrschaften ꝛc. ꝛc. zusammen wohnen oder nicht, und einerlei in welchem Alter sie stehen, genau anzugeben ist.

Wir machen hierbei darauf aufmerksam, daß sich der Gemeinderath über die Richtigkeit der Zahl des angegebenen Personals durch Vergleichung mit den polizeilichen Anmeldungen überzeugen wird und auf die Unterlassung der letzteren eine Polizeistrafe bis zu 10 fl. gesetzt ist (ortspolizeiliche Vorschrift vom 21. Juni 1870 Tagblatt Nr. 170 und vom 30. Juni 1870 Tagblatt Nr. 179).

Die ausgetragenen Anmeldezettel werden nach 3 Tagen wieder abgeholt werden. Wir bitten deßhalb um baldige Ausfüllung derselben.

Denjenigen, welchen Anmeldezettel aus Versehen nicht zugehen sollten, werden solche bei der Krankenversicherungskasse bereitwilligst verabfolgt werden.

Künftige Aenderungen in der Zahl des betreffenden Personals sind jeweils ungesäumt bei der städtischen Krankenversicherungskasse (Stadtverrechnung) zur entsprechenden Vormerkung und Berücksichtigung schriftlich oder mündlich zur Anzeige zu bringen.

Karlsruhe, den 21. September 1870. **Gemeinderath.** Lauter.

Bekanntmachung.

In Folge des Aufrufs zur Feier des 9. September 1870 sind weiter eingegangen:

Durch Oberamtmann Schneider in Ettenheim von den Gemeinden: Altdorf 15 fl. 21 kr., Ettenheim 173 fl. 22 kr., Kippenheim 214 fl. 50 kr., Mahlberg 21 fl. 30 kr., Münsterthal 31 fl. 50 kr., Rust 30 fl. 48 kr., Schweighausen 9 fl. 15 kr., Wallberg 14 fl. Summa 510 fl. 56 kr.

Durch Oberamtmann v. Senger in Wertheim: von einer Abendgesellschaft am 9. September 75 fl. 30 kr.; Ungenannt 5 fl.; Rentier Klein 50 fl.; Bezirksbauinspektor Hause 20 fl.; Bürgermeister Frank 30 fl.; Kaufmann M. Haas 15 fl.; Professor Caspari 10 fl.; Kaufmann Meschenmoser 3 fl.; Pf. M. 3 fl. 30 kr.; Hofapotheker Zehr 20 fl.; Sekretär Wachs 3 fl. 30 kr.; Bezirksförster Stauch 5 fl. 15 kr. und aus der Sparbüchse seiner Kinder Emma und Karl 3 fl. 30 kr.; Kaufmann J. W. Müller Wwe. 7 fl.; Ungenannt 1 fl. 45 kr.; W. M. 1 fl. 45 kr. Zusammen 254 fl. 45 kr. Aus Freudenberg von Josef Michael Ketinger 9 fl. 20 kr.; Revierförster Obermeyer 1 fl. 45 kr.; Rathschreiber Grimm 5 fl. Zusammen 16 fl. 5 kr. Aus Gamburg durch Herrn Pfarrer Sohler 7 fl. Die Sammlungen der nachgenannten Orte durch die betreffenden Bürgermeister: Dietenhan 8 fl. 33 kr., Ebenheid 10 fl., Mondfeld 7 fl. 21 kr., Sachsenhausen 23 fl. 44 kr., Nassig 71 fl., Bestenheid 17 fl. 40 kr., Höhefeld 32 fl. 7 kr., Waldenhausen 11 fl. 30 kr., Grünenwörth 6 fl. 12 kr., Rauenberg 10 fl., Reicholzheim 54 fl. 13 kr., Kembach 20 fl., Sonderrieth 16 fl., Vockenroth 8 fl. 30 kr., Bettingen 11 fl. 48 kr., Steinbach 11 fl. 3 kr., Oedengesäß 2 fl. 36 kr., Niklashausen 10 fl. 30 kr.; zusammen 332 fl. 47 kr. Obige 254 fl. 45 kr. + 16 fl. 5 kr. + 7 fl. + 332 fl. 47 kr. ergeben die Hauptsumme von 610 fl. 37 kr.

Durch Bürgermeister Neck von der Gemeinde Eggenstein Sammlung 130 fl. 16 kr.

Pfänderversteigerung.

3.1. In der Woche vom 24. bis 29. Oktober d. J. versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis zu Lit. Z Nr. 10,000.

Wir bringen dies mit dem Anfügen zur Kenntniß der Pfandeigenthümer, daß die Erneuerung der Pfänder-Darlehen noch bis zum 10. Oktober d. J. zulässig ist.

Karlsruhe, den 23. September 1870.

Leihhaus-Verwaltung.

L. Weeber.

Hausversteigerung.

Das zweistöckige Wohnhaus Nr. 1 der Durlacherthorstraße hier wird auf Antrag der Eigenthümer am

Samstag den 8. Oktober 1870,

Nachmittags 2 Uhr,

in meinem Geschäftszimmer (Eckhaus der Zähringer- und Ritterstraße) öffentlich versteigert und endgültig zugeschlagen, wenn das höchste Gebot den Schätzungspreis von 7000 fl. erreicht. Karlsruhe, den 21. September 1870.

Großh. Notar **Sepin.**

Durch Pfarrer Greiner in Kadelburg: Sammlung aus der evang. Kirchengemeinde Kadelburg 8 fl.; von ihm selbst 10 fl. Summa 18 fl.

Durch Bürgermeister Wagner von der Gemeinde Schwanheim 30 fl.

Durch Oberbürgermeister Lauter: von Amtsassessor W. M. dahier Honorar von der Redaktion der „Karlsruher Nachrichten" 7 fl.; Freifräulein v. Berckholz 100 fl.; Luise Schmidt 10 fl.; Blechnermeister Kiby 10 fl. 30 kr.; J. Ettlinger u. Wormser 50 fl.; als Resultat einer Sammlung im Freundeskreise von W. Förderer 9 fl. 24 kr.; Gastwirth Johann Cerff 10 fl.; Schlossermeister Karl Haid 10 fl. 30 kr. Summa 207 fl. 24 kr.

Durch Veit L. Homburger: von Leopold Vierordt 100 fl.; Frau Amtsrichter Ammann Wwe. 25 fl.; Ferdinand Straus 3 fl. 30 kr. Summa 128 fl. 30 kr.

Durch Pfarrer K. Becker in Michelfeld 26 fl. 35 kr.

Durch Rentmeister Lamey in Wolfach: von dem in der Großh. Amtsstadt Wolfach bestehenden Comite der Sammlung aus der Gemeinde Wolfach 442 fl. 30 kr., Kinzigthal 125 fl. 47 kr., Oberwolfach 120 fl. 50 kr., Steinach 76 fl., Schapbach 31 fl. 45 kr., Kaltbrunn 31 fl. 1 kr., Kirnbach 35 fl. 36 kr., Schnellingen 12 fl. Summa 875 fl. 29 kr.

Durch L. Hochstetter in Eppingen: Sammlung von den Gemeinden Adelshofen mit Dammhof 93 fl., Berwangen 88 fl., israelitische Gemeinde Berwangen 52 fl. 30 kr., Eichelberg 5 fl., Elsenz 142 fl., Gemmingen 164 fl. 6 kr., israelitische Gemeinde Gemmingen 300 fl., Landshausen 12 fl. 18 kr., Mühlbach 80 fl., Schluchtern 80 fl. 21 kr., Sulzfeld 104 fl. 24 kr., Stebbach 66 fl., Tiefenbach 11 fl. 23 kr., Eppingen (worunter 50 fl. von Herrn Julius Regensburger in St. Francisco) 534 fl. 57 kr., Ittlingen 89 fl. 7 kr., Rohrbach 50 fl., Richen 152 fl. 7 kr. Summa 2025 fl. 13 kr.

Durch Ed. Koelle: von Gustav Männing 10 fl.; Professor v. Langsdorff 10 fl.; Frau Hauptmann Großmann 10 fl.; Buchhalter Molitor (von einigen Museumsmitgliedern in Neustadt a. Sch.) 10 fl. 24 kr.; Dr. B. in Sindolsheim *) 1 fl. 27 kr. Summa 41 fl. 51 kr.

Zusammen 4604 fl. 51 kr. Hiezu laut Veröffentlichung vom 22. d. M. 64,350 fl. 47 kr., im Ganzen bis heute **68,955 fl. 38 kr.** Wofür Quittung.

*) In der Bekanntmachung vom 20. d. M. wurde Dr. B. in Sindolsheim irrthümlich statt mit 56 fl. 45 kr. nur mit 55 fl. 18 kr. aufgeführt, weßhalb heute 1 fl. 27 kr. nachgetragen werden.

Karlsruhe, den 23. September 1870.

Die Hauptkasse.
Ed. Koelle.

(Fortsetzung folgt.)

Bekanntmachung.

In Folge unseres letzten Aufrufs sind uns bis heute folgende neue Beiträge zugegangen, worunter sich viele als zweite Gabe befinden:

Bei Geh. Rath Eisenlohr: von den Herren Hofrath Grashof 1 fl. 10 kr.; Dr. A. Eisenlohr in H. 2 fl.; Dr. W. Eisenlohr 2 fl.; Direktor Fecht 2 fl.; Münzrath Kachel 1 fl.; Fräulein Schuler 5 fl. 15 kr.; Min.-R. Kilian 1 fl.; Freiherrn v. Kettner 1 fl.; Land-St. Freiherrn v. Röder 1 fl.; Hgr. H. 1 fl.; Prof. Lober 1 fl.; W. 1 fl.; R. v. D. 1 fl.; F. F. 3 fl. 30 kr.; O. B. 30 kr.; W. v. W. 1 fl.; Ungenannt 2 fl.; G. v. P. 1 fl. 45 kr.; J. H. 1 fl.; Ca. 1 fl. 45 kr.; H. v. S. 1 fl. 45 kr.; Karl und Emil Fecht 4 fl.; Leg.-S. v. Stetten 1 fl. 45 kr.; Hofmarschall v. Gemmingen 10 fl.; Med.-R. Schweig 1 fl. 45 kr.; Gartendir. Maier 1 fl. 45 kr.; Tel.-Insp. Schwerd 1 fl. 30 kr.; T. G. 2 fl.; Geh. Hofr. Döll 2 fl.; Ritter v. St. Veit 5 fl.; Frau Kr. Fecht 30 kr.; Deputirt. Wundt 1 fl. 45 kr.; Heinr. Künzle 1 fl. 45 kr.; General Schuler 2 fl.; Fabr. C. Schmieder 3 fl.; Leg.-R. von Reck 1 fl.; J. B. 2 fl.; Großh. Hoheit Prinz Karl 50 fl.; C. Becker von Pforzheim 2 fl.; dem M.-Hilfsverein von Bretten 6 fl. Zusammen 133 fl. 25 kr.

Durch das Comptoir der Karlsruher Zeitung: von X. Y., 2. Beitrag, 3 fl. 30 kr.; W. Dussault 1 fl. 45 kr.; Oberlehrer Reitzel 1 fl. 10 kr.; Oberstlieutenant von Stetten 2 fl.; C. S. 18 kr.; Chr. Weise & Cie. 2 fl.; A. C. 1 fl.; Ungenannt 1 fl.; Buchbinder Bischoff 6 fl.; Frau Mitell und Tochter 2 fl.; W. 4 fl.; M. F. 1 fl.; Ungenannt 3 fl. 30 kr.; H. S. 30 kr.; durch S. gesammelt 36 kr.; Hofbuchhändler Alb. Knittel 10 fl.; Bezirksförster Gamer in Berghausen 2 fl.; Fräulein v. Sternberg 4 fl.; Partikulier Raupp 2 fl.; Leopold Hugo, 2. Gabe, 1 fl. 30 kr.; Ungenannt 1 fl. 45 kr.; C. 1 fl.; T. 1 fl. 45 kr.; Geh. Referendär Regenauer, 2. Beitrag, 1 fl.; Frau K. P. 1 fl.; F. S. 1 fl.; A. St. 1 fl. 45 kr.; L. A. 1 fl.; C. R. 1 fl.; Ungenannt 2 fl.; Fl. B. 1 fl. 45 kr.; Ungenannt 1 fl.; L 1 fl. 10 kr.; L. v. B. 1 fl. 30 kr. Zusammen 68 fl. 29 kr.

Durch das Comptoir des Herrn A. Bielefeld: von Hofvergolder Krauth 1 fl.; M. Morstadt, 2. Gabe, 3 fl. 30 kr.; E. Mayer 1 fl. 30 kr.; Frau Roth 1 fl.; A. W. 1 fl. 10 kr.; N. N. 1 fl.; Revisor Montanus 1 fl.; Sigmund Schuster 1 fl. 45 kr.; Mayer, Direktor des Realgymnasiums, 1 fl. 45 kr.; Hofkonditor Ritzhaupt 30 kr.; Verwaltungsgerichtsrath Dr. Ullmann 2 fl.; Professor L. 1 fl. 45 kr. Zusammen 17 fl. 55 kr.

Durch das Comptoir des Herrn Creuzbauer: von Professor Baumeister 1 fl. 45 kr.; X. X. 2 fl.; Direktor v. Schreckenstein 3 fl. 30 kr.; Hofrath Dr. Volz 1 fl.; Hofschauspieler Mornhinweg 1 fl.; L. L. 1 fl.; Verwaltungsgerichtsrath Fröhlich 2 fl.; M. v. P. 2 fl.; Freifrau C. v. Rüdt 2 fl.; Oberst v. Reck 1 fl. Zusammen 17 fl. 15 kr.

Durch das Comptoir des Herrn Ed. Koelle: von Silberverw. Wolf 1 fl.; Sigm und Belten 2 fl.; Wittwe v. P. 1 fl. 45 kr.; Ungenannt 1 fl. 10 kr.; Banquier Ed. Koelle 1 fl. 45 kr. Zusammen 7 fl. 40 kr.

Durch das Comptoir des Karlsruher Tagblattes: von L. N. Mayer 1 fl.; Ungenannt 30 kr.; zwei Damen 1 fl.; Partikulier J. Scherer 1 fl. 30 kr.; Ungenannt 1 fl.;

Katastervermessung.

2.2. Zur Schlußverhandlung über die Eröffnung und Anerkennung der Vermessungswerke von den Gemarkungen Stutensee und Friedrichsthal ist Tagfahrt anberaumt: für Stutensee am **Montag den 26. d. M.**, Morgen 8 Uhr, im Rathhause in Blankenloch und für Friedrichsthal am gleichen Tag, Morgen 10 Uhr, im Rathhause in Friedrichsthal. Dieses wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß Erinnerungen wegen der Vermessung in der Tagfahrt dem anwesenden Vermessungs-Inspector vorgetragen werden können und daß Güterzettel, welche nicht wieder zurückgegeben werden, gemäß §. 93, dritter Abs. der Vermessungsanweisung Großherzoglichen Finanzministeriums vom 9. August 1862, auf Kosten der betreffenden Grundeigenthümer neu gefertigt werden müssen.

Karlsruhe, den 16. September 1870.
Der Großh. Vermessungs-Inspector.

Karlsruher Mehlmarkt

vom 21. September 1870:

Mehldurchschnittspreise pro 100 Pfund.

Kunstmehl Nr. 1	13 fl. 30 kr.	
Schwingmehl Nr. 1 . . .	12 fl. 30 kr.	
Mehl in 3 Sorten	10 fl. — kr.	
In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt .	86,700 ℔	Mehl
Eingeführt wurden v. 15. bis 21. September .	197,870 ℔	Mehl
	284,570 ℔	Mehl
Davon verkauft	197,820 ℔	Mehl
Blieben aufgestellt	86,750 ℔	Mehl

Institut Nickles.

Beginn des Winterhalbjahrs **Montag den 3. Oktober d. J.**

Prospecte zu Diensten. 3.2

Institut Spies,

Karlsstraße 9.

3.3. Das neue Schuljahr beginnt am **Mittwoch den 28. d. M.**

Der Cursus zur Vorbereitung für das Freiwilligen-Examen am 1. Oktober.

Pferdeversteigerung.

Die auf Montag den 26. d. M. angeordnete Pferdeversteigerung findet erst **Mittwoch den 28. d. M.** um 10 Uhr statt.

Gottesaue, den 23. September 1870.
Das Commando des Ersatz-Train-Detachements und stabilen Pferde-Depots.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

3 3. Langestraße 26 ist auf 23. Oktober ein Laden mit Wohnung zu vermiethen. Näheres Erbprinzenstraße 16 bei E. Wiest.

Wohnung zu vermiethen.

— Eine Wohnung, bestehend aus 3 schön und bequem mit mehreren Betten eingerichteten Zimmern und Küche, Magdkammer, Holzraum und Keller, ist bis 1. Oktober auf mehrere Monate zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

R. L. W. 2 fl.; Fräulein L. v. Adelsheim 1 fl.; A. 18 kr.; Bertha 30 kr.; Kaufmann Model 1 fl. 45 kr.; J. R. 1 fl.; Ungenannt 30 kr.; Ministerialrath Dr. Bingner 3 fl. 30 kr.; Ungenannt 12 kr.; G. K. 2 fl.; H. S. 1 fl.; Rothengatter Wwe. 30 kr.; Appenzeller Wwe. 30 kr.; Geh. Finanzrath Kuntz 1 fl.; Ertrag einer kleinen Sammlung 6 fl.; W. Lautermilch 1 fl. 30 kr.; Ergebniß einer Sammlung 4 fl. 30 kr.; Ungenannt 1 fl.; Ungenannt 12 kr.; W. Gg. 3 fl.; Sattler J. Berblinger 2 fl.; Fr. Kassier Wieland 1 fl.; E. v. L. 1 fl.; Frau v. Theobald 1 fl.; Geh. Rath Brauer 2 fl. Zusammen 43 fl. 57 kr.

Summe seit 7. September 288 fl. 41 kr.
Hiezu die Beiträge bis 7. September 299 fl. 27 kr.
Gesammte Einnahme bis 24. September 588 fl. 8 kr.

Indem wir für diese Gaben unsern wärmsten Dank aussprechen und uns freuen, daß unsere Zeitungsversendung noch über das Ende des Oktobers hinaus gesichert ist, stimmen wir aber auch mit vollem Herzen in den Wunsch des edlen Gebers, der seinen reichen Beitrag mit den Worten begleitete: „Möge in jenen Blättern recht bald der Friedensschluß verkündet werden können, wie er nach so erbeblichen Opfern von allen Patrioten zur Ehre des gemeinsamen einigen Deutschlands verlangt werden darf".

Indem wir Aussicht auf weitere Beiträge haben, können wir jetzt auch neu errichtete Lazarethe mit Zeitungen versehen und auch sonst auf einige Wünsche Rücksicht nehmen.

Karlsruhe, den 24. September 1870.

Der Zeitungsverein für Soldaten.

2.1.

Privatspargesellschaft.

Bei der Privatsparkasse, vorderer Zirkel 5, finden jeden Werktag Aufnahmen in die Privatspargesellschaft statt, und werden die betreffenden Sparbüchlein ausgefertigt.

Karlsruhe, den 24. September 1870.

Der Verwaltungsrath.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

*3.3. Langestraße 123 ist ein Laden nebst Wohnung, Küche, Keller und Holzplatz auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße 121 im Laden.

Wohnung zu vermiethen.

*2.1. Eine sehr angenehme, elegant hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, worunter ein kleiner Salon mit Balkon, Küche, Keller u. s. w., in frequenter, angenehmer Lage bei der Stadt, ist auf Oktober beziehbar zu vermiethen. Näheres bei Herrn Thorwart Höck am Mühlburgerthor.

Wohnungen sogleich zu vermiethen,
bestehend
in 4 Zimmern, Küche ꝛc., 2. Stock } Mitte der
„ 3 „ „ „ „ } Stadt;
ferner auf 23. Oktober beziehbar:
eine Anzahl größere und kleinere Wohnungen
durch das Wohnungsvermittlungsbureau
3.3. von **Franz Perrin** Sohn.

Zimmer zu vermiethen.

— Hirschstraße 12 ist ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herren sogleich zu vermiethen. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Zu erfragen parterre rechts.

3.3. Auf 1. Oktober oder später ist in der Akademiestraße 23, im untern Stock, ein auf die Straße gehendes, schönes Zimmer möblirt oder unmöblirt zu vermiethen. Daselbst wird zu einem möblirten Zimmer ein junger Mann als Mitbewohner sogleich oder später gesucht.

— **Bahnhofstraße 7** ist im zweiten Stock ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermiethen.

3.3. Waldstraße 24 sind sogleich oder später zwei schön möblirte Zimmer zu vermiethen.

* In der Amalienstraße 7 ist ein schön möblirtes Mansardenzimmer sogleich oder auf den 1. Otober zu vermiethen.

*2.2. Waldstraße 32a ist im Seitenbau ein freundliches Zimmer nebst Küche auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

2.1. Amalienstraße 37 ist ein elegant möblirtes, großes Zimmer parterre, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich oder beliebig später zu vermiethen.

* Amalienstraße 10 ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermiethen.

* Ein freundliches, möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn zu vermiethen: Steinstraße 8 im zweiten Stock rechts.

Anerbieten.

*4.2. Zwei gutgeartete Knaben aus gebildeten Familien, welche das hiesige Realgymnasium oder Lyzeum besuchen wollen, finden in einer Familie sorgfältige Pflege und gewissenhafte Aufsicht. Wo: sagt das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Spitalstraße 48.

* Ein solides, braves Mädchen, welches kochen, waschen putzen und nähen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 44.

* Ein von seiner Herrschaft gut empfohlenes Mädchen, welches nähen und stricken, überhaupt die häuslichen Arbeiten gut verrichten kann, sucht eine Stelle. Näheres Amalienstraße 14.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, überhaupt einer besseren Küche vorstehen kann, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 20 im Hintechaus, zu sprechen von 3 bis 6 Uhr.

Beschäftigungs-Antrag.

— Mädchen finden fortwährend Beschäftigung in der Chocoladefabrik von

Fellmeth & Bergmann.

Schenkamme.

3.1. **Es wird sogleich eine gesunde Schenkamme gesucht. Zu erfragen Kriegsstraße 120.**

Verloren.

3.2. **Freitag Morgen wurde von einer Wittwe ein mit grünen Perlen besetzter Geldbeutel, 1 Hundert-Thalerschein, 1 Groschen und 2 Kreuzer enthaltend, von Teutschneureuth bis nach Karlsruhe verloren. Der redliche Finder wird um gefällige Abgabe im Kontor des Tagblattes gegen gute Belohnung dringend gebeten.**

Ausländische Vögel

sind zu folgenden Preisen zu verkaufen:

1 Paradieswittwe à 10 fl.,
1 Elstervogel (Hirondelle) à 4 fl.,
1 Paar Orange-Goldfinken à 8 fl.,
1 Paar getiegerte Bengalisten à 6 fl.
1 Paar Cordon, blau, à 6 fl.

in schönen acclimatisirten Exemplaren, sowie 1 Vogelkäfig à 4 fl. und 1 Vogelkäfig à 3 fl.

Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Tanz-Unterricht.

6.4. Einem hiesigen verehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß der Unterzeichnete auf vielseitiges Verlangen am 1. Oktober einen Tanzunterricht beginnen wird, zu dessen Theilnahme er ergebenst einladet und zugleich diejenigen Damen und Herren, die sich noch dabei zu betheiligen wünschen, bittet, sich wegen dem Ordnen der Stunden gefälligst bald melden zu wollen: Sonntags, Dienstags und Donnerstags von 10 bis 12 Uhr in seinem Saale, zweiter Stock des **Bürgervereins**, zu jeder andern Zeit in seiner Wohnung Langestraße 38.

Auf Verlangen werden auch Privatstunden gegeben.

August Diringer,
Hofballettänzer und Tanzlehrer.

Privat-Bekanntmachungen.

Die Thee-Handlung
von **Moritz Kahn,**
Adlerstraße 13 b,

empfiehlt ihren selbst importirten, **ächt** chinesischen **Thee** in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

Wiener-Würstchen
und
Frankfurter Bratwürste

empfiehlt

Leop. Wipfler, Wurstler,
2.2. Waldstraße 47.

Dürrmenzer Lagerbier

in Flaschen à 7 kr. empfiehlt

2.2. **Franz Schäffer.**

Löflund's Präparate.

(Preismedaille der Pariser Ausstellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel

in **Extract-Form** zur Schnellbereitung der bewährten Suppe für Säuglinge durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlbrei ꝛc.

Löflund's Malz-Extract,

enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker.

Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Leberthrans.

Von diesen beiden nach mehrjähriger Erfahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet sich Depot in der Apotheke von

Dr. E. Riegel, Herrenstraße 22.

2.2. **C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt

frisch eingemachte franz. **Gurken**, offen und in Flacon, frische Nürnberger **Essig-** und **Salzgurken** in Fläschchen, engl. Mixed-Pickles, Piccalilli ꝛc. in ½ und ¹/₁ Flacons.

Weißkraut,
Rothkraut,
Wirsing,
Kohlrabi,
Rothrüben,
Meerrettig,
Lauch,
Petersilie,
Melonen per Stück von 6 kr. bis 1 fl.,
Liebesäpfel (Tomaten) per 100 Stück 24 kr. bis 1 fl.

empfiehlt

Gr. landw. Gartenbauschule.

12.4.

Orientalisches Enthaarungs-Pasta

entfernt binnen **10 Minuten jedes unnütze Haar** ohne **Schmerz** und **Nachtheil** der **Haut.**

Preis per Carton 1 fl. 10 kr. **mit Garantie.**

Zu habei bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Zahnschmerzen in einer Minute für immer zu vertreiben, selbst wenn die Zähne hohl und angesteckt sind, sie doch stehen bleiben können, ohne verkittet oder plombirt zu werden, durch mein seit 26 Jahren weltberühmtes Zahnmundwasser.

E. Hückstädt, Berlin, Prinzenstr. 37.

Zu haben in der alleinigen Niederlage bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10, à Flacon 5 und 10 Sgr.

Wir bringen folgende Artikel hierdurch in empfehlende Erinnerung: **Chocoladen, Pfeffermünzpastillen,** englische und deutsche, ächten alten französischen **Cognac, Iva-Kräuterbitter, holländische Liqueure, Kirschwasser, Heidelbeergeist,** 1870er **Himbeersyrup.**

Fellmeth & Bergmann,

Hoflieferanten.

Feinstes Blüthenmehl, Kunstmehl Nr. 00

empfiehlt zu den bekannten billigsten Preisen

U. J. Homburger,

Kronenstraße 52.

2.2.

Zugleich diene meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß mein Laden Montag den 26. und Dienstag den 27. d. M. wegen Feiertage geschlossen ist.

Schweizer Arnica-Kraft-Fluid für Pferde gegen Lähmungen, Verrenkungen, Anschwellungen, Verstauchungen ꝛc. — Solide, gute Waare; große Flasche 3 Francs oder 1 fl. 24 kr.

Constitution-Balls (Heil- und Kraft-Teig), aus den kräftigsten Alpenkräutern und Wurzeln zusammengesetzt, für Pferde, Rinder, Schafe. — Preis per Paket von 4 bis 6 Gaben 2 Frcs. und 1 Frcs. = 56 und 28 kr. Diese **Balls** sind in England patentirt und anerkannt **besser,** insbesondere aber **sparsamer** und **billiger** wie **Viehpulver.**

Horse-Salve (Mähnensalbe) für Pferde; — **Dog-Salve** (Hundesalbe) gegen Räude, haarlose Stellen u. dergl. Preis 28 bis 56 kr. — Gebrauchsanweisungen zur Ansicht überall gratis.

Fabrik chemischer und landwirthschaftlicher Präparate, Apothekerwaaren ꝛc. von **A. H. Böldt** in **Genf** (Schweiz).

3.3. **Depot bei Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.**

— Wir beehren uns, hiermit dem geehrten Publikum auf hiesigem Platze und Umgegend die ergebene Anzeige zu machen, daß wir das dem Hrn. **Julius Weeber,** Langestraße 151 in Karlsruhe, zum Verkaufe übergebene

Leinwand-Lager

durch Zusendung neuer Waare wieder sortirt haben.

Herr Weeber wird Aufträge auf Herren- und Damenhemden entgegennehmen, die wir unter Garantie für guten Sitz und billigst berechnet in kürzester Zeit liefern.

Gebrüder Becker

in Oerlinghausen bei Bielefeld.

Filzschuhe und Filzstiefel

sind in großer Auswahl und nur guter und solider Waare wieder vorräthig, sowie auch alle Sorten **Kinderstiefel.**

*2.2. **Fried. Eisenlohr,** Erbprinzenstraße 25.

Mein Möbel-, Spiegel- und Bettengeschäft bringe ich in empfehlende Erinnerung. Durch ein wohlassortirtes Lager bin ich in den Stand gesetzt, jeglicher Anforderung Folge zu leisten. Garantie für die gelieferten Gegenstände. Preise billigst.

Möbelhandlung M. Reutlinger,

3.3. 10 Kronenstraße.

Gegen Zahnschmerz

empfiehlt zum **augenblicklichen** Stillen **Apotheker Bergmann's Zahnwolle** aus Paris à Hülse 9 kr.

F. X. Weißbrod.

Karlsruher Wasser

von

F. Wolff & Sohn.

Dasselbe besteht aus den feinsten belebenden und stärkenden Theilen der Pflanzenwelt und ist in einem so glücklichen Verhältniß verbunden, daß es nicht nur als **angenehmstes Riechwasser**, sondern auch als **vortreffliches Unterstützungsmittel** bei Kopfweh, Zahnschmerz u. s. w. allen ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen wird.

Preis der ganzen Flasche 30 kr.

Kistchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 kr.

Von unserm ächten **Karlsruher Wasser** bestehen hier keine Zweigniederlagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.

Friedrich Wolff & Sohn.

Zu Geschenken für Soldaten geeignet:

Cigarren,

eine **große Parthie**, wurde mir zu schnellem Verkaufe per Bahn gesendet; die Waare ist abgelagert und **erstaunlich billig.**

1 Kistchen mit 100 Stück fein Java 1 fl. 12 kr.,
1 " " " " " Pfälzer 30 kr.

Verkauf von Morgens 8 Uhr bis 6 Uhr Abends.

Commissionär **Fr. Caspar,**
2.2. Karlsstraße 11.

Haustelegraphen

oder

elektrische Glockengeläute

sind in meinem Etablissement vorräthig, und empfehle dieselben besonders hohen Herrschaften, sowie Herren Hotelbesitzern auf's Billigste und Schnellste einzurichten.

Karl Sulzer, Mechaniker,
3.2. große Herrenstraße 7.

Schirmfabrik

von

Herrenstraße 20,
nächst der Langenstraße,

empfiehlt in großer Auswahl seidene, Alpaca- und Zanella-**Regenschirme** zu den längst bekannten billigen Preisen bestens.

Illuminations-Lämpchen,

eine große Parthie fertig gefüllte; auch werden fortwährend solche zum Füllen angenommen und billigst besorgt bei

Georg Klein, Hofseifensieder,
2.2. Langestraße 125.

Karl Ostertag, Hofblechner,

Langestraße 30.

Mein Lampen-, Blech- und Lackierwaaren-Lager ist auf's Beste sortirt, was ich empfehlend anzeige unter Zusicherung reellster und billigster Preise. 2.2.

Vorräthig in der Musikalienhandlung von Fr. Dört,

Langestraße 193.

Abt, Deutschland hoch! Kriegs- und Siegeslieder	36 kr.
Abt & Wiedemann, Deutsche Kriegsklänge für Pianoforte	18 kr.
Burgmüller, Die Wacht am Rhein, für Pianoforte, leicht	18 kr.
Buttschardt, Die Wacht am Rhein, für Zither	12 kr.
Cramer, Die Wacht am Rhein, für Pianoforte mittelsch.	27 kr.
" " " " " leicht	27 kr.
" Was ist des Deutschen Vaterland, für Pianoforte	18 kr.
Faust, op. 198, Auf nach Paris, Marsch für Pianoforte	27 kr.
Germania, Sammlung von Vaterlandslieder für 1 Singstimme	21 kr.
" " " " arr. für Pianoforte	18 kr.
Gernsheim, Kriegslied für 1 Singstimme	18 kr.
Hamm, op. 213, Die Wacht am Rhein, Marsch für Pianoforte	27 kr.
Herrmann, op. 16, Die Wacht am Rhein, Marsch für Pianoforte	18 kr.
" op. 16, Die Wacht am Rhein, für Pianoforte, **4händig**	18 kr.
Kipper, Siegesmarsch für Pianoforte	27 kr.
Krug, D., op. 267, Die Wacht am Rhein, für Pianoforte	54 kr.
Krug, Fr., Deutsches Soldatenlied für 1 Singstimme	18 kr.
Kühner, Die Wacht am Rhein, Marsch für Pianoforte	18 kr.
Meyer, Sie sollen ihn nicht haben, für 1 Singstimme	18 kr.
Pathe, op. 192, Drei Fantasien für Pianoforte:	
Nr. 1. Was ist des Deutschen Vaterland	45 kr.
Nr. 2. Die Wacht am Rhein.	45 kr.
Nr. 3. Heil Dir im Siegerkranz	45 kr.
Riede, Deutschland hoch! Marsch für Pianoforte	27 kr.
Spindler, op. 212, Die Wacht am Rhein, Rhapsodie für Pianoforte	54 kr.
Spintler, Die Wacht am Rhein, Marsch für Pianoforte	27 kr.
Vagedes, Kriegslied für 1 Singstimme	18 kr.
Weinbrenner, op. 2, Zum Rhein, Lied für 1 Singstimme	18 kr.
Wilhelm, Die Wacht am Rhein, für 1 Singstimme	18 kr.
Zikoff, op. 58, Uebern Rhein, Marsch für Pianoforte	27 kr.

Gasthaus zum Schwarzen Adler.

* Neuer süßer **Wein, Kaiserstühler Rothweiler,** 8 kr. per Schoppen empfiehlt

Leopold Neck.

Clever'sche Bierhalle.

Heute Sonntag den 25. September findet daselbst eine

musikalische Production

durch die Sextett-Gesellschaft **Gebrüder Schucker,** unter Leitung des Herrn Violoncellisten **Föhringer,** statt.

Anfang 3 Uhr.

Eintritt für Herren 3 kr., Damen frei.

Es wird delicates **Jungbier** à 3 kr. per Schoppen verzapft und ladet zu recht zahlreichem Besuch ergebenst ein

G. Clever.

Café Bauer, zum Salmen.

Sonntag den 25. September

CONCERT,

gegeben von der

Sextett-Gesellschaft Gebrüder **Schucker,**

unter Leitung des Violoncellisten Herrn **Föhringer.**

Anfang 7 Uhr Abends.

Für Lazarethe
empfehle ich
Baumwoll-Watten
und
kardirte Baumwolle
in schöner Qualität.
Leopold Weiß,
Friedrichsplatz.

---

22. **Café Iffland.**
Erlanger Lagerbier.

Thiergarten.

Nach einem Vertrage zwischen **Neptun** und **Jupiter Pluvius** bleiben die Himmelsschleußen auf einige Tage geschlossen. Darum wird das wiederholt angekündigte

Gartenfest

mit **Musik** und **Illumination** nunmehr
heute Sonntag den 25. d. Mts.
abgehalten werden.
Musikanfang 3½ Uhr.
Das Comite.

Anzeige.

Um vor Beginn der Saison **mit sämmtlichen vorigjährigen Stickereien und Gegenständen, die mit Stickereien garnirt werden können,** zu räumen, verkaufe ich solche **weit unter dem Selbstkostenpreis.**

Der Verkauf dauert nur 14 Tage und mache ich noch besonders darauf aufmerksam, daß an meinen **Schaufenstern Gegenstände solcher Art, mit den Preisen versehen,** ausgestellt sein werden.

Ludwig Oehl,
Langestraße 177.

3.3.

Eine große Parthie Regenmäntel

von gutem Stoffe à 6 fl. bei
Julius Levinger jun.,
Langestraße 147,
gegenüber dem Museum.
N.B. **Waterproof** in allen Qualitäten und Farben zu den billigsten Preisen.

Friedrich Kiefer,

4.1. **Schreiner in Mühlburg,**

empfiehlt sein reich assortirtes **Möbelmagazin,** sowie gepolsterte **Kanapee, Bettroste, Roßhaar- und Seegrasmatratzen;** alles um äußerst billigen Preis.

Kleine Kirche. Montag den 26. September um 6 Uhr Abendgottesdienst: Herr Oberkirchenrath v. Langsdorff.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.